

**Deutsch-Slowakische Industrie-  
und Handelskammer**

**Bratislava  
Slowakische Republik**

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>Seite</b>
BERICHT DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS	3
Anlagen	
JAHRESABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2024	

*An den Vorstand der Deutsch-Slowakischen Industrie- und Handelskammer*

## **VERMERK ÜBER DIE PRÜFUNG DES BMWK-ABSCHLUSSES**

### Prüfungsurteile

Nach unserer Überzeugung wurde der beigelegte Formularblattsatz („BMWK-Abschluss“) der Deutsch-Slowakischen Industrie- und Handelskammer („Kammer“) für das zum 31. Dezember 2024 beendete Geschäftsjahr in allen wesentlichen Aspekten in Übereinstimmung mit den Kapiteln IV und V des im Mai 2018 herausgegeben Finanzhandbuchs der Deutschen Auslandshandelskammern („Finanzhandbuch“) aufgestellt.

Der BMWK-Abschluss der Kammer besteht aus folgenden Bestandteilen:

- der Übersicht über Einnahmen und Ausgaben für das Jahr 2024
- der Anlage 1 (Dienstleistungen) für das Jahr 2024
- der Anlage 2 (sonstige Ausgaben) für das Jahr 2024
- der Berechnung Bundesanteil für das Jahr 2024
- der Aufstellung der Forderungen, Verbindlichkeiten, Rechnungsabgrenzungen und Rückstellungen zum 31. Dezember 2024
- dem Rückstellungsspiegel zum 31. Dezember 2024
- der Liquiditätsrechnung für das Jahr 2024
- der Anlage 3 (Personalstatistik, Immobilien, Dienstfahrzeuge Eigentum, Dienstfahrzeuge Leasing) zum 31. Dezember 2024
- der Anlage 4 (Verwendungsnachweis BMWK-Zuwendung besondere Zwecke) für das Jahr 2024
- sonstigen Anlagen (Mitarbeiterentgelte, Stellenplan, Kennzahlen) für das Jahr 2024

### Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben die Wirtschaftsprüfung gemäß den internationalen Prüfungsstandards (International Standards on Auditing - ISA) durchgeführt. Unsere Verantwortung laut diesen Standards ist im Absatz Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des BMWK-Abschlusses definiert. Laut den Bestimmungen des Gesetzes Nr. 423/2015 GesSlg. über die Statutarische Wirtschaftsprüfung und Änderung und Ergänzung des Gesetzes Nr. 431/2002 GesSlg. zur Rechnungslegung in aktueller Fassung (nachfolgend „Gesetz über die Abschlussprüfung“) betreffend die für unsere Abschlussprüfung relevanten ethischen Grundsätze, einschließlich des Ethik-Kodex für Wirtschaftsprüfer, sind wir gegenüber der Gesellschaft unabhängig und haben auch alle weiteren ethischen Anforderungen dieser Bestimmungen erfüllt. Wir sind davon überzeugt, dass die von uns eingeholten Prüfungsnachweise eine angemessene und ausreichende Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

### Verantwortung des Vorstands für den BMWK-Abschluss

Der Vorstand ist verantwortlich für die Aufstellung des BMWK-Abschlusses in Übereinstimmung mit den im Finanzhandbuch aufgeführten Bestimmungen für Finanzberichterstattung und für die internen Kontrollen, die es als notwendig erachtet, um einen BMWK-Abschluss aufzustellen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

## BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An den Vorstand der Deutsch-Slowakischen Industrie- und Handelskammer

Bei der Aufstellung des BMWK-Abschlusses ist der Vorstand verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit der Kammer zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit, für die Angabe der Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern notwendig, und für die Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, vorausgesetzt der Vorstand plant nicht die Auflösung der Kammer oder die Einstellung der Unternehmenstätigkeit oder hat keine andere Möglichkeit, als so zu handeln.

### Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des BMWK-Abschlusses

Unsere Verantwortung ist es, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der BMWK-Abschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist und hierüber einen Bestätigungsvermerk zu erstellen, welcher das Prüfungsurteil zum Abschluss beinhaltet. Hinreichende Sicherheit bedeutet ein hohes Maß an Sicherheit, sie ist jedoch keine Garantie dafür, dass eine gemäß den internationalen Prüfungsstandards durchgeführte Prüfung stets alle wesentlichen falschen Darstellungen, sofern vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen resultieren aus Verstößen oder Unrichtigkeiten und gelten dann als wesentlich, wenn begründeterweise zu erwarten ist, dass sie einzeln oder insgesamt die auf Grundlage dieses BMWK-Abschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen der Adressaten beeinflussen könnten.

Im Rahmen der gemäß den internationalen Prüfungsstandards durchgeführten Prüfung haben wir während der gesamten Prüfung pflichtgemäßes Ermessen ausgeübt und eine kritische Grundhaltung bewahrt. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im BMWK-Abschluss, planen als Reaktion auf diese Risiken konkrete Prüfungshandlungen und führen diese durch, erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche Unrichtigkeiten nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als das Risiko infolge von Fehlern, da Verstöße auch betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von den für die Prüfung relevanten internen Kontrollsystmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystms der Kammer abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und -methoden sowie die Vertretbarkeit der von dem Vorstand dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand sowie auf Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Kammer zur Fortführung ihrer Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir zum Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im BMWK-Abschluss aufmerksam zu machen, oder, falls diese Angaben nicht ausreichend sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Unsere Schlussfolgerungen ziehen wir auf Grundlage der zum Tag der Erstellung dieses Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Kammer ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

# LeitnerLeitner

Tax Audit Advisory

## BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An den Vorstand der Deutsch-Slowakischen Industrie- und Handelskammer

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des BMWK-Abschlusses, einschließlich der im BMWK-Abschluss aufgeführten Angaben sowie die Tatsache, ob der BMWK-Abschluss die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass eine sachgerechte und wahrheitsgetreue Gesamtdarstellung erreicht wird.



LeitnerLeitner Audit SK s.r.o.  
Staromestská 3, 811 03 Bratislava  
UDVA Lizenz Nr. 412



Veronika Velebová  
verantwortlicher Wirtschaftsprüfer  
SKAU Lizenz Nr. 1019

Bratislava den 27. März 2025

## Jahresabschluss 2024 Slowakei AHK

---

27.03.2025

(Geschäftsjahr vom 01.01.2024 bis 31.12.2024)

**AHK:** Deutsch-Slowakische Industrie- und Handelskammer  
**Land:** Slowakei  
**Sitz in:** Bratislava

<b>Durchschnittskurs 2023</b>	1 EUR = 1,0000	EUR
<b>Stichtagskurs 31.12.2023</b>	1 EUR = 1,0000	EUR
<b>Durchschnittskurs 2024</b>	1 EUR = 1,0000	EUR
<b>Stichtagskurs 31.12.2024</b>	1 EUR = 1,0000	EUR

Die Angaben stimmen mit den Buechern und Belegen ueberein und entsprechen den Tatsachen.  
Die geleisteten Ausgaben waren zur ordnungsgemaessen Durchfuehrung der uns obliegenden  
Aufgaben notwendig. Alle Einnahmen der Kammer sind dargestellt.



---

Präsident  
Dr. Peter Lazar



---

Geschaeftsuehrer/in  
Marco Trisciuzzi

**Jahresabschluss 2024 Slowakei AHK**

<b>Einnahmen</b>	Jahresabschluss		Wirtschaftsplan	Jahresabschluss
	2024		2024	2023
	EUR	EUR	EUR	EUR
Mitgliedsbeitraege Partnerland	345.525	322.500		329.845
Mitgliedsbeitraege Bundesrepublik	31.850	28.250		25.850
Veranstaltungen	136.601	88.750		99.154
Dienstleistungen*	907.293	934.283		953.754
Zinsertraege	24.717	25.000		3.052
Kursgewinne	0	0		0
DIHK Zuschuss	0	0		0
DIHK besondere Zwecke	0	0		0
DIHK Zuschuss Corona	0	0		0
Zuschuss Gastland Corona	0	0		0
Sonstige Einnahmen	9.428	11.750		5.144
<b>I. Eigeneinnahmen</b>	<b>1.455.414</b>	<b>1.410.533</b>		<b>1.416.798</b>
BMWK Verrechnung Ueberschuss Vorjahr	6.749	0		9.871
BMWK Zuwendung	353.251	360.000		332.864
BMWK besondere Zwecke	0	0		0
BMWK besondere Zwecke GTAI	0	0		0
BMWK Zuwendung Corona	0	0		0
Bundesanteil in %	<b>20,93%</b>	<b>20,33%</b>		<b>20,28%</b>
<b>II. BMWK Zuwendung</b>	<b>360.000</b>	<b>360.000</b>		<b>342.735</b>
Genehmigte Aufnahme von Krediten	0	0		0
Entnahme aus Ueberschussruecklage	0	990		0
<b>III. Kredite/Ueberschussruecklage</b>	<b>0</b>	<b>990</b>		<b>0</b>
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>1.815.414</b>	<b>1.771.523</b>		<b>1.759.534</b>
<b>abzueglich Ausgaben</b>	<b>1.782.331</b>	<b>1.771.523</b>		<b>1.726.247</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>33.083</b>	<b>0</b>		<b>33.286</b>
Zufuehrung Ueberschussruecklage **	26.158			26.537
Ueberschuss zur Verrechnung fuer Folgejahr	6.925			6.749

\* Details siehe Anlage 1

**Jahresabschluss 2024 Slowakei AHK**

Dienstleistungen	Anlage 1		
	2024	Jahresabschluss	Wirtschaftsplan
		2024	2023
	EUR	EUR	EUR
Adressrecherche	0	0	0
Berufsbildung	315.962	299.365	393.986
Delegationsreisen	0	0	0
Firmenpool	0	0	0
Fiskalvertretung	147.235	128.000	116.856
HR Management	15.630	20.000	16.800
Inkasso/Schlichtung	0	0	0
Markteinstieg	167.149	206.468	230.025
Marktinformation	0	0	2.600
Messevertretung	90.251	77.500	30.896
Messeservices	0	0	0
MwSt Rueckerstattung	0	0	0
Office in Office	8.454	8.300	8.595
Rechtsauskunft	16.776	35.000	36.435
Standortanalyse	14.100	45.000	28.700
Uebersetzen/Dolmetschen	0	0	0
Veroeffentlichungen	63.449	44.900	29.024
Visa	0	0	0
DL 1 WFS	27.262	12.000	16.087
DL 2 Branchenkonferenz	16.500	37.750	23.750
DL 3 Bayerische Repräsentanz	24.525	20.000	20.000
Sonstige Spezialdienstleistungen	0	0	0
<b>Dienstleistungen</b>	<b>907.293</b>	<b>934.283</b>	<b>953.754</b>

**Jahresabschluss 2024 Slowakei AHK**

<b>Ausgaben</b>	Jahresabschluss	Wirtschaftsplan	Jahresabschluss
	2024	2024	2023
	EUR	EUR	EUR
Personal- und -nebenausgaben	1.076.362	1.103.805	1.040.267
Aushilfskraefte/Praktikanten	14.850	23.040	29.918
Sonstige Personalausgaben	25.372	43.950	82.013
<b>I. Personalausgaben gesamt</b>	<b>1.116.584</b>	<b>1.170.795</b>	<b>1.152.198</b>
Honorare/Provisionen	190.778	175.245	206.006
Bueromiete	42.445	52.917	50.398
Raumkosten (lfd. Unterhalt)	30.075	34.207	28.773
Laufender Buerobedarf	27.915	6.485	6.805
Porto, Fracht	685	982	346
Telefon, Internet	10.791	12.650	10.156
Laufende EDV-Ausgaben	60.263	44.757	57.198
Informationsbezug	1.861	2.220	3.813
Steuern und Abgaben	12.908	16.775	9.682
Eigene Veröffentlichungen/Druckkosten	2.122	4.729	2.427
Betrieb/Unterhalt kammereigener Fuhrpark	13.879	17.606	16.993
Reisekosten	30.257	24.990	27.018
Veranstaltungen	126.367	126.950	106.424
Repräsentationsausgaben	17.906	10.600	17.625
Umzugskosten	0	0	0
Schuldzinsen	0	0	0
Bankspesen	470	990	549
Kursverluste	0	0	0
Sonstige Ausgaben*	16.153	8.626	19.127
<b>II. Saechliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>584.874</b>	<b>540.728</b>	<b>563.339</b>
Bueroeinrichtung/Moebel	0	0	0
Fuhrpark	80.873	60.000	0
Gebaeude/Instandsetzung/Umbau	0	0	0
IT-Ausstattung	0	0	7.298
Sonstige investive Ausgaben	0	0	3.413
<b>III. Investive Ausgaben</b>	<b>80.873</b>	<b>60.000</b>	<b>10.710</b>
Genehmigte Tilgung von Krediten	0	0	0
Zufuehrung Ueberschussruecklage zweckgeb.	0	0	0
<b>IV. Kredite/Ueberschussruecklage</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>1.782.331</b>	<b>1.771.523</b>	<b>1.726.247</b>
<b>AHK-Schutzschild Rueckzahlung BMWK/DIHK</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Summe Ausgaben nach Rueckzahlung AHK-Schutzschild</b>	<b>1.782.331</b>	<b>1.771.523</b>	<b>1.726.247</b>

\*Details siehe Anlage 2

**Jahresabschluss 2024 Slowakei AHK**

**Anlage 2**

<b>Sonstige Ausgaben</b>	Jahresabschluss		Wirtschaftsplan	Jahresabschluss
	2024		2024	2023
	EUR	EUR	EUR	
Beitraege/Gebuehren	0	0	0	0
Berufsbildung	0	0	0	0
Messevertretung	0	0	0	0
Messeservices	0	0	0	0
SA 1	0	0	0	0
SA 2 Wertberichtigungen Forderungen	2.309	5.000	-4.394	
SA 3	0	0	0	0
Verrechnung Konzern	0	0	0	0
Sonstiges	13.844	3.626	23.520	
<b>Sonstige Ausgaben</b>	<b>16.153</b>	<b>8.626</b>	<b>23.520</b>	<b>19.127</b>

**Berechnung Bundesanteil**

<b>BMWK Zuwendung</b>		<b>360.000</b>
Summe Ausgaben laut Jahresabschluss		<b>1.782.331</b>
Nicht zuwendungsfähige Ausgaben:*	abzgl.	
Young Energy Europe		50.053
Rückstellung - GR Erneuerbare Energieerzeugung		12.381
		0
		0
Zweckgebundene Zufuehrung zur Ueberschussruecklage		0
BMWZuwendung besondere Zwecke (100% Finanzierung)		0
BMWZuwendung besondere Zwecke GTAI (100% Finanzierung)		0
<b>Bereinigte Ausgaben für Berechnung des Bundesanteils</b>		<b>1.719.898</b>
<b>Bundesanteil (= Zuwendung / bereinigte Ausgaben)</b>		<b>20,93%</b>

\*Bitte im Sachbericht einzeln erläutern.

**AHK-Schutzschild**

<b>AHK-Schutzschild erhalten</b>	<b>EUR</b>		<b>EUR</b>
BMWZuwendung Corona	0	Erträge	1.815.414
DIHK Zuschuss Corona	0	Aufwendungen	1.782.331
<b>AHK-Schutzschild gesamt</b>	<b>0</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>33.083</b>

<b>AHK-Schutzschild nicht verwendete Mittel</b>			
BMWZuwendung Corona Rueckzahlung	0	Erträge	1.815.414
DIHK Zuschuss Corona Rueckzahlung	0	Aufwendungen neu	1.782.331
<b>AHK-Schutzschild Rueckzahlung nicht verwendete Mittel</b>	<b>0</b>	<b>Ergebnis neu</b>	<b>33.083</b>

AHK-Schutzschild Anfangsbestand	0
AHK-Schutzschild erhalten	0
AHK-Schutzschild Rueckzahlung	0
AHK-Schutzschild Tilgung	0
<b>AHK-Schutzschild Endbestand</b>	<b>0</b>

**Jahresabschluss 2024 Slowakei AHK**

<b>Forderungen, Verbindlichkeiten, Rechnungsabgrenzung, Rueckstellungen</b>			
	<b>Bestand 31.12.2023</b>	<b>Bestandsveraenderungen</b>	<b>Endbestand 31.12.2024</b>
Forderungen aus L&L	48.519	30.259	78.778
Sonstige Forderungen	12.139	-3.138	9.001
Waren/fertige Erzeugnisse	0	0	0
Unfertige Leistungen	0	0	0
Geleistete Anzahlungen	27.337	0	27.337
Aktive Rechnungsabgrenzung	9.249	12.092	21.342
Verrechnung Konzern	0	0	0
<b>Summe Aktiva</b>	<b>97.244</b>	<b>39.213</b>	<b>136.457</b>
Rueckstellungen	416.145	-8.887	407.258
Verbindlichkeiten aus L&L	43.341	-29.773	13.568
Sonstige Verbindlichkeiten	66.304	1.361	67.666
Erhaltene Anzahlungen	0	0	0
Passive Rechnungsabgrenzung	2.800	-2.800	0
Verrechnung Konzern	0	0	0
<b>Summe Passiva</b>	<b>528.590</b>	<b>-40.099</b>	<b>488.491</b>
<b>Saldo</b>	<b>431.346</b>	<b>-79.312</b>	<b>352.034</b>

<b>Rueckstellungsspiegel</b>						
	<b>Bestand 31.12.2023</b>	<b>Kurs- differenzen</b>	<b>Verbrauch</b>	<b>Aufloesung</b>	<b>Zuführung</b>	<b>Bestand 31.12.2024</b>
Abfindungen	129.953	0	0	117.188	111.847	124.613
Urlaub	12.963	0	12.963	0	16.417	16.417
Pensionen	0	0	0	0	0	0
Immobilien	0	0	0	0	0	0
Steuern / Abgaben	2.044	0	2.044	0	4.340	4.340
Beratung / Prüfung	3.600	0	3.600	0	3.965	3.965
Projekte	126.436	0	14.264	30.026	20.149	102.296
Staatshilfe, MT EK, Mitarbeiter	141.148	0	109.480	14.118	138.077	155.627
<b>Summe Rückstellungen</b>	<b>416.145</b>	<b>0</b>	<b>142.351</b>	<b>161.332</b>	<b>294.795</b>	<b>407.258</b>
Rueckstellung BMWK-Verrechnung	6.749	0	6.749	0	6.925	6.925
Rueckstellungen gesamt	422.894	0	149.101	161.332	301.720	414.182

**Jahresabschluss 2024 Slowakei AHK**

<b>Liquiditaetsrechnung</b>			
	<b>Landeswaehrung in EUR</b>	<b>Fremdwaehrung in EUR</b>	<b>EUR-Betraege</b>
Kassen	0	0	1.622
Bankguthaben	0	0	263.178
im Transfer	0	/	0
Sonstige Geldanlagen	0	/	800.000
Kreditverbindlichkeiten	0		
			<b>1.064.800</b>
<b>AKTIVA</b>			<b>1.064.800</b>
Anfangsbestand 31.12.2023 Ueberschussruecklage		679.684	
Zufuehrung	+	26.158	
Zufuehrung zweckgebunden	+	0	
Enthnahme	-	0	
Ausgleich waehrungsbedingt		0	
<b>Ueberschussruecklage Bestand 31.12.2024</b>		<b>705.842</b>	
davon zweckgebunden		0	
davon Liquiditaetsreserve 31.12.1995		0	
<b>Ueberschuss zur Verrechnung fuer Folgejahr</b>		<b>6.925</b>	
Anfangsbestand 31.12.2023 Kredite		0	
Krediterlass		0	
Genehmigte Kreditaufnahme		0	
Tilgung		0	
<b>Kredite Bestand 31.12.2024</b>		<b>0</b>	
Anfangsbestand 31.12.2023 Ford./Verb./Rueckst.		431.346	
Bestandsveraenderung		-79.312	
<b>Forderungen/Verbindlichkeiten/Rueckstellungen</b>		<b>352.034</b>	
<b>PASSIVA</b>			<b>1.064.801</b>

**Jahresabschluss 2024 Slowakei AHK**

<b>Anlage 3</b>				
<b>Personalstatistik</b>				
	31.12.2024	Veraenderung	31.12.2023	
Entsandtkraefte	1,00	0,00	1,00	
Fuehrungskraefte	4,00	0,00	4,00	
Fachkraefte	14,25	1,00	13,25	
BMWK finanziert	0,00	0,00	0,00	
<b>Mitarbeiter gesamt</b>	<b>19,25</b>	<b>1,00</b>	<b>18,25</b>	
<b>Immobilien</b>				
	Eigentum in qm		Miete in qm	
Bratislava	0		357	
	0		0	
	0		0	
	0		0	
	0		0	
	0		0	
<b>Dienstfahrzeuge Eigentum</b>				
Standort	Marke/Typ	PS	km-Stand 31.12.	Baujahr
Bratislava	Volkswagen Passat	190	184.550	2019
Bratislava	Volkswagen Tiguan	204	11.292	2024
Bratislava	Volkswagen Passat neu	204	440	2024
		0	0	
		0	0	
<b>Dienstfahrzeuge Leasing</b>				
Standort	Marke/Typ	PS	km-Stand 31.12.	Baujahr
		0	0	
		0	0	
		0	0	
		0	0	
		0	0	

**Jahresabschluss 2024 Slowakei AHK**

<b>Anlage 4</b>	
<b>Verwendungsnachweis BMWK-Zuwendung besondere Zwecke</b>	
<b>Einnahmen: Verwendungszweck</b>	<b>Gesamt EUR</b>
BMWK-Zuwendung besondere Zwecke Sonstige	
BMWK-Zuwendung besondere Zwecke GTAI	
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>0,00</b>
<b>Ausgaben: Verwendungszweck</b>	<b>Gesamt EUR</b>
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>0,00</b>
<b>Ergebnis</b>	<b>0,00</b>

**Jahresabschluss 2024 Slowakei AHK**

lfd. Nr.	Mitarbeiternummer	Bezeichnung	Verguetung, Gehalt	LEK, Bonus EUR	KKA, Mietzuschuss, u. a. EUR	SV, gesetzl. Abgaben, u. a. EUR	<b>Summe</b> EUR
1	047_1_001	Entsandtkraefte	30.259	3.960	6.816	8.763	<b>49.798</b>
2	047_1_005	Fuehrungskraefte	50.013	15.275	0	25.233	<b>90.521</b>
3	047_1_010	Fachkraefte	37.309	14.525	0	21.763	<b>73.597</b>
4	047_1_014	Fachkraefte	27.616	10.650	0	16.360	<b>54.626</b>
5	047_1_018	Fachkraefte	23.164	3.000	0	12.527	<b>38.691</b>
6	047_1_022	Fuehrungskraefte	30.950	10.500	0	17.274	<b>58.724</b>
7	047_1_024	Fuehrungskraefte	42.257	15.075	0	23.835	<b>81.166</b>
8	047_1_033	Fachkraefte	24.583	9.400	0	14.856	<b>48.840</b>
9	047_1_034	Fachkraefte	10.322	-820	0	4.429	<b>13.931</b>
10	047_1_036	Fachkraefte	24.656	9.900	0	15.251	<b>49.806</b>
11	047_1_041	Fachkraefte	7.800	2.435	0	3.707	<b>13.942</b>
12	047_1_042	Fachkraefte	5.991	-4.750	0	712	<b>1.954</b>
13	047_1_044	Fachkraefte	24.898	8.000	0	13.597	<b>46.496</b>
14	047_1_045	Fuehrungskraefte	37.242	13.750	0	21.102	<b>72.094</b>
15	047_1_046	Fachkraefte	26.840	-2.750	0	11.527	<b>35.616</b>
16	047_1_047	Fachkraefte	22.713	7.425	0	13.004	<b>43.142</b>
17	047_1_048	Fachkraefte	21.602	8.175	0	12.611	<b>42.389</b>
18	047_1_049	Fachkraefte	16.591	7.000	0	10.183	<b>33.773</b>
19	047_1_050	Fachkraefte	22.113	6.750	0	12.488	<b>41.351</b>
20	047_1_051	Fachkraefte	548	0	0	239	<b>787</b>
21	047_1_052	Fachkraefte	17.103	0	0	6.623	<b>23.726</b>
22	047_1_053	Fachkraefte	19.959	12.200	0	13.336	<b>45.495</b>
23	047_1_054	Entsandtkraefte	58.512	3.958	22.980	30.448	<b>115.897</b>
<b>Summe</b>			<b>583.042</b>	<b>153.658</b>	<b>29.795</b>	<b>309.866</b>	<b>1.076.362</b>

**Jahresabschluss 2024 Slowakei AHK**

<b>Stellenplan</b>		
<b>Nr.</b>	<b>Stelle</b>	<b>Bezeichnung</b>
<b>Slowakei AHK</b>		
1	1GF-1	Geschäftsführung
2	1GF-2	Stv Geschäftsführung / Mitglieder / Kommunikation
3	1GF-3	Stv Geschäftsführung / Leitung Dienstleistungen
4	A&F-1	Büromanagement
5	A&F-2	Fiskalvertretung
6	A&F-3	Leitung Zentrale Dienste
7	A&F-4	Controlling
8	B&P-1	Leitung Berufsbildung
9	B&P-2	Berufsbildung 2
10	B&P-3	Berufsbildung 3
11	B&P-4	Berufsbildung 4
12	MABR-1	Dienstleistung 1
13	MABR-2	Dienstleistung 2
14	MABR-3	Dienstleistung 3
15	MABR-4	Dienstleistung 4
16	MABR-5	Projekte / Messe Berlin
17	MG-1	Mitgliedschaft
18	MG-2	Mitgliederservice
19	MG-3	Kommunikation
20	MG-4	Mitarbeiter Ostslowakei

**Jahresabschluss 2024 Slowakei AHK**

<b>Kennzahlen (KPI)</b>					
<b>Kategorie</b>		<b>Jahresabschluss</b>	<b>Wirtschaftsplan</b>	<b>Jahresabschluss</b>	
		<b>2024</b>	<b>2024</b>	<b>2023</b>	
		Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Mitglieder	Deutschland	43	39	40	
	Gastland	319	340	325	
	Sonstige	7	9	8	
	<b>Mitglieder gesamt</b>	<b>369</b>	<b>388</b>	<b>373</b>	
Ehrenamt	Anzahl der Personen im Ehrenamt	186	0	182	
Webseitenaufrufe	Sitzungen auf der Webseite	104.391	0	59.704	
Messen	Gesamtzahl Aussteller	45	50	25	
	Gesamtzahl Besucher	2.700	0	2.105	
Leads für potenzielle Investoren	Anzahl der weitergeleiteten Kontakte potenzieller Investoren	0	0	1	
Delegationsreisen	nach Deutschland	4	4	2	
	ins Gastland/in Drittländer	3	2	4	
Veranstaltungen	Veranstaltungen gesamt	67	70	78	
	Veranstaltungen (auch digitale Formate)	18	25	19	
	davon Beratungsveranstaltungen in Deutschland	15	15	14	
	Mitgliederveranstaltungen	36	40	42	
	Sonstige Veranstaltungen	13	5	17	
	Teilnehmeranzahl	2.736	0	2.993	
Beratung/Anfragen	Anzahl Anfragen	710	700	671	
	davon Anzahl Neukunden	572	450	493	
	davon KMU	650	650	605	
	davon Anzahl kostenlose Erstberatung	500	500	541	
Netzwerk und Kontakte im Gastland	Gesamtzahl der Kontakte	685	670	675	
	davon Kontakte zu politischen Vertretern vor Ort	190	180	185	
	davon Kontakte zu Institutionen der Außenwirtschafts-/ Investitionsförderung des Gastlandes	125	120	120	
	davon Kontakte zu Kammern und Verbänden im Gastland	250	240	240	
	davon Kontakte zu Bildungseinrichtungen	135	130	130	
Branchenexpertise	Branchen, in denen die AHK aktiv ist	16	0	16	

# Jahresabschluss Sachbericht

Name: **AHK Slowakei**  
Jahr **2024**  
Land/Stadt: **Slowakei/Bratislava**

---

## Abweichungen zum Plan / NWP

### 1. Relevante Entwicklungen des Gastlandes (Vorgabe: 1 Seite)

Die Konjunktur in der Slowakei entwickelt sich besser als in den meisten anderen Ländern der Eurozone. 2024 stand ein **Wirtschaftswachstum** von zwei Prozent zu Buche. Dazu beigetragen haben der hohe **Konsum** der privaten Haushalte und des öffentlichen Sektors. Laut der Winterprognose des Finanzministeriums dürfte sich das Wachstum 2025 aufgrund von Steuer- und Abgabenerhöhungen zur Haushaltstskonsolidierung wieder verlangsamen. Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) könnte um 1,6 Prozent wachsen, das sind 0,5 Prozentpunkte weniger als noch vor Beschluss der Haushaltsmaßnahmen angenommen. Für 2026 sind die Aussichten auf einem ähnlichen Niveau wie 2024 (2,1 Prozent).

Zu den Stützen des Wachstums gehört erneut die **Automobilindustrie**. Die Produktion von Pkw wird 2025 voraussichtlich einen neuen Rekordwert von 1,15 Mio. Fahrzeugen erreichen (+ 14 Prozent). Volvo errichtet derzeit bei Košice eine Produktionsstätte für Elektrofahrzeuge, die Anfang 2026 in Betrieb genommen werden soll. Volkswagen steigerte seine Produktion im Werk Bratislava auf über 340.000 Fahrzeuge, ein Zuwachs von knapp vier Prozent.

Derzeit profitiert die Wirtschaft besonders von steigenden **Realeinkommen**, da die Löhne deutlich anziehen (2025: 5,3 Prozent). Die Arbeitslosenquote verharrt auf einem Rekordtief und Fachkräfte werden immer noch händeringend gesucht. Außerdem erwartet das Finanzministerium für 2025 kräftige Zuwächse (8,9 Prozent) bei den **Bruttoanlageinvestitionen**. Grund dafür sind höhere Abrufe aus den EU-Fonds (für Investitionsprojekte zur Energieeffizienz und zum Ausbau der Infrastruktur).

Für 2025 rechnen Volkswirte mit einem deutlichen Rückgang des **Privatkonsums** als Wachstumstreiber. Schätzungen für 2025 liegen bei 1,6 Prozent (2024: 2,6 Prozent). Es wird prognostiziert, dass die Inflationsrate für 2025 auf über 5 Prozent nach oben schnellen wird. Grund dafür seien die steigenden Energiepreise nach dem Wegfall staatlicher Subventionen sowie die Erhöhung der Mehrwertsteuer.

Die Regierung erwartet 2025 eine Belebung des **Außenhandels**, wenn sich die Konjunktur in Europa verbessert. Die schwache Industrieentwicklung ist eng mit der Wirtschaftslage in wichtigen Exportmärkten verknüpft. Dennoch sollen die Exporte um rund drei Prozent zulegen, während die Importe aufgrund der steigenden Nachfrage nach Konsumgütern und Ausrüstungen sogar um 4,4 Prozent wachsen. Insbesondere deutsche Maschinenbauer und Chemieproduzenten verzeichneten weniger Ausfuhren in die Slowakei, während die Nachfrage nach deutschen Lebensmitteln zunahm. Gleichzeitig steigen die slowakischen Exporte von medizinischen und pharmazeutischen Produkten nach Deutschland.

Die Regierung unter Ministerpräsident Robert Fico stand unter Handlungsdruck, weil die EU die zunehmende **Staatsverschuldung** des Landes kritisierte. Um dem entgegenzusteuern, wurde im Herbst 2024 ein Konsolidierungspaket zur Haushaltsstabilisierung verabschiedet. Die Budgetlücke soll bis 2027 auf drei Prozent des Bruttoinnlandprodukts sinken (2024: 5,8 Prozent), wofür im laufenden Jahr ein weiteres Konsolidierungspaket nötig sein wird. Gleichzeitig möchte die Regierung für investitionsfreundliche wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen sorgen.

---

## Abweichungen der Einnahmen und Ausgaben

### Zusammenfassung (Vorgabe: 0,5 Seiten)

Die langfristigen Ziele der AHK Slowakei wurden erreicht: Aufgrund erhöhter Investitionen ist die Zuwendungsquote 2024 zwar wieder geringfügig angestiegen, dank höherer **Eigeneinnahmen** blieb jedoch ein stärkerer Zuwachs aus. Dies ist vor allem auf eine intensive Leistung des Teams bei der Umsetzung von Veranstaltungen (Sponsorenakquise), Projekten und Messegeschäft zurückzuführen.

Die Einnahmen im **Mitgliederbereich** wurden durch qualitative Änderungen erreicht: Die Kammer pflegte einen besonders engen Kontakt zu ihren Mitgliedern, um diese auf die Erhöhung der Mitgliedsbeiträge und das 20-jährige AHK-Jubiläum 2025 vorzubereiten. In einer Mitgliederzufriedenheitsabfrage zum Jahresende attestierten 89 Prozent der befragten Firmen eine sehr hohe oder hohe Zufriedenheit mit ihrer Mitgliedschaft. Die AHK Slowakei gehörte außerdem zur ersten Welle an AHKs, die im Frühjahr 2024 ihre Webseite auf Ibexa umstellte. Dank aufgefrischter Designmöglichkeiten und einer gezielten Suchmaschinenoptimierung konnte die Zahl der Besuche um zwei Drittel gesteigert werden.

Trotz überlagernder Krisen und einer Rezession in Deutschland verbessert sich die **Situation am Arbeitsmarkt** nicht merklich. In Bratislava herrscht Vollbeschäftigung, weshalb die Gehälter in der Hauptstadt abermals im zweistelligen Prozentbereich angestiegen sind.

### 2. Mitglieder/Kammerveranstaltungen

Der Zuwachs von **MGL-Beiträgen** ist zurückzuführen auf die Fortführung der „Upgrading-Strategie“, bei der seit ein paar Jahren Mitglieder kontinuierlich überzeugt wurden, von der Basis-Option in die Premium- oder Exklusiv-Partnerschaft zu wechseln. Herausforderungen bestehen in der Akquise von Neumitgliedern und der Stärkung der **Präsenz der AHK in den Regionen**. Der deutsche Mittelstand produziert größtenteils außerhalb von Bratislava.

Die kostendeckende Durchführung von **MGL-Veranstaltungen** gestaltet sich aufgrund stark gestiegener Kosten als zunehmend schwieriger und erfordert eine Ausweitung an Sponsorenerlösen.

### 3. Dienstleistungen

**Berufsbildung** verzeichnet erneut einen Umsatzrückgang. Bei den klassischen Dienstleistungen wurden weniger Teilnehmer zu Prüfungen angemeldet, das Interesse der Industrie an einer Zertifizierung der betrieblichen Ausbildung nimmt ab.

Die im Vorjahr entwickelten neuen Angebote an **Weiterbildungskursen** konnten zur Kompensierung beitragen. Außerdem wurde die AHK Slowakei mit der Verlängerung des Projektes Young Energy Europe (YEE) beauftragt.

Die Anzahl der Kunden für **Fiskalvertretung** inkl. Lohnbuchhaltung stieg wie schon in den Vorjahren weiter an.

Die Umsätze bei **HR-Management** waren aufgrund einer geringeren Nachfrage auf Unternehmensseite rückläufig.

Beim **Markteintritt** war insgesamt ein ungeplant hoher Rückgang zu verzeichnen. Die größte Abweichung entstand durch deutlich niedrigere Umsätze bei Individualkunden. Es hing mit einer allgemein niedrigeren Nachfrage nach neuen Lieferanten und Vertriebspartnern zusammen. Auch bereits angelaufene Projekte wurden oft von den Kunden gestoppt. Bei öffentlichen Projekten dagegen gab es einen Zuwachs, da weder die vom BMEL geförderte Geschäftsreise zum Thema *Lebensmittel allgemein* noch eine Incoming-Delegationsreise nach Baden-Württemberg eingeplant gewesen waren.

**Messevertretungen:** Ausschlaggebend war vor allem das mesestarke Jahr mit vielen für die Slowakei relevanten Leitmessen, insbesondere die Messe Berlin mit der InnoTrans.

Bei **Rechtsauskünften** (arbeitsrechtliche Beratung) steht die Umsatzentwicklung teilweise im Zusammenhang mit HR-Management. Es handelt sich oft um Kunden für die Lohnabrechnung, die eine Überprüfung des Arbeitsvertrags benötigen. Zu berücksichtigen ist hier ein hoher Drittostenanteil für die Zusammenarbeit mit Dienstleistern. Daher – wenn Erträge steigen, steigen auch die Kosten. Es gab 2024 weniger Anfragen für Lohnabrechnung, daher niedrigere Erträge/Kosten.

Bei den **Standortanalysen** konnte eine negative Entwicklung betrachtet werden. Es gab weniger Anfragen für die Dienstleistung, was mit der Marktsituation in Deutschland und Europa in Zusammenhang gebracht werden kann.

**Veröffentlichungen:** Die Neuauflage der Slowakei-Broschüre führte dank eines hohen Anzeigenaufkommens zu einer Einnahmensteigerung. Ende 2024 starteten zudem die Arbeiten an der Neuauflage des AHK-Gehaltsbenchmarks, bei dem ein Teil der Einnahmen erst 2025 erzielt wird.

**DL 1 – Wirtschaftsförderung Sachsen (WFS):** Das Portfolio von WFS wurde 2024 mit einem Zusatzprojekt, **Unternehmensreise: Automotive/ Maschinenbau sächsischer Unternehmen in die Slowakei**, erweitert. Die Vertretung der WFS wurde zum Jahresende 2024 seitens des Auftraggebers gekündigt.

**DL 2 – Branchenkonferenzen:** Die Weiterführung von #PartnerForSustainability, einer Initiative im Bereich Nachhaltigkeit hat nach mehrjährigem Erfolg an Unterstützung verloren, sodass die Anzahl der Partnerunternehmen rückläufig war. Darüber hinaus wurde das Deutsch-slowakische Wirtschaftsforum auf 2025 verschoben.

#### **4. Projekte**

Die Projekte sind im Bereich **Markteinstieg** abgebildet. Aufgrund der Marktgröße der Slowakei kommt es i.d.R. bei der Akquise deutscher Teilnehmer, vor allem bei sehr spezifischen Themen, zu Schwierigkeiten und einem hohen Risiko, dass Projekte nicht genehmigt werden. In der Planung wurde daher mit Risikoabschlägen kalkuliert, sodass die volle Umsetzung und auch zusätzliche Gewinnung von Projekten eine entsprechend hohe Planabweichung verursachten.

**Die Geschäftsreise** zum Thema **Lebensmittel** in Zusammenarbeit mit BMEL hat außer der Slowakei auch in Ungarn stattgefunden.

**Altlastensanierung für die Slowakei**, ein Markterschließungsprojekt, wurde zum Thema Abfallmanagement und Recycling durchgeführt.

Die Energiegeschäftsreise **Erneuerbare Energieerzeugung für den Eigenverbrauch in der Industrie (inkl. Wärmerückgewinnung)** hat stattgefunden.

**Incoming Delegation BaWü** zum Thema **Medizintechnik** hat noch zum Jahresende ebenfalls stattgefunden.

#### **5. Zuwendungen / Zuschüsse**

Die Zuwendungsquote blieb stabil bei 20%.

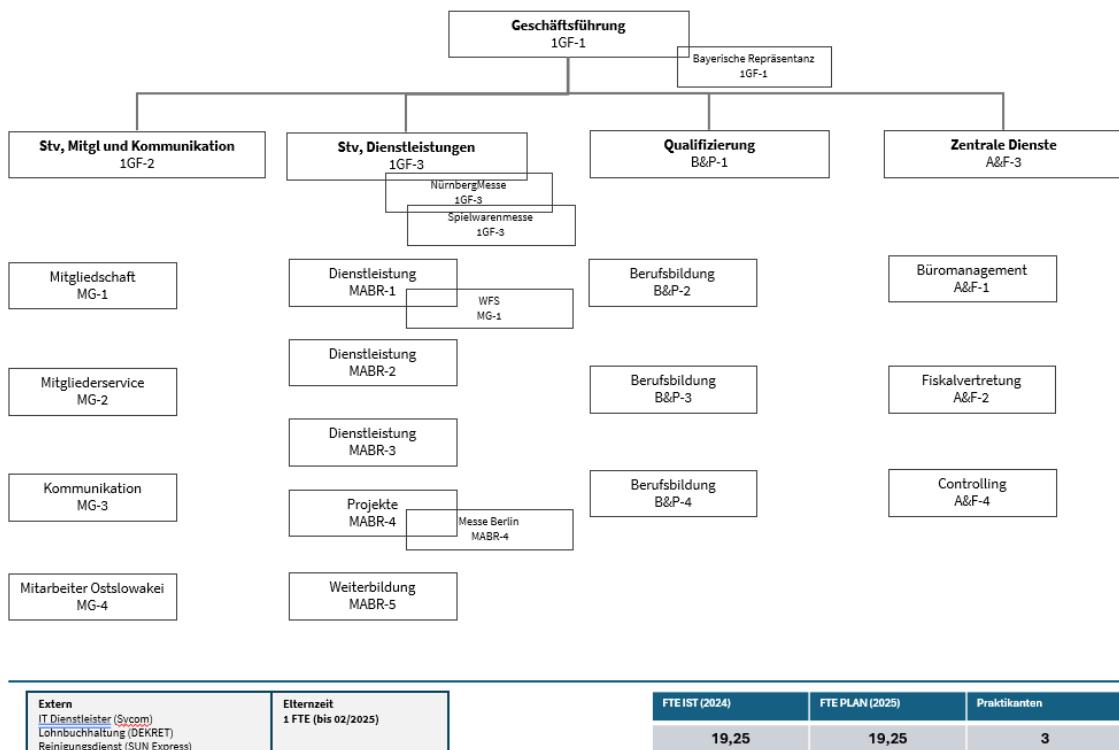
**Zinserträge** wurden anteilig für 2024 gebucht. Aufgrund der positiven Erfahrungen im Vorjahr und in enger Abstimmung mit dem AHK-Finanzvorstand hat die Kammer im Oktober 2024 erneut einen Betrag von 600.000€ kurzfristig und mit höchster Sicherheit für 12 Monate angelegt.

##### **5.1 KPI (Leistungs- und Wirkungsmessung - Zielerreichung)**

- Die **Mitgliederzahl** ist konstant geblieben. Gründe dafür sind die schwierige Akquise und personelle Veränderungen im Team.
- **Messen** konnten sich eines größeren Besucherinteresses erfreuen. Allerdings haben verschiedene Kunden mit großen Flächen ihre Beteiligung abgesagt.
- **Leads für potenzielle Investoren** konnten nicht erfolgreich vermittelt werden. Es gab aber verschiedene Aktivitäten der AHK und Unterstützungen von slowakischen Investitionen auf dem Weg nach Deutschland.
- **Delegationsreisen** entwickelten sich gut aufgrund relevanter Themen und einer konsequenten Vertriebsarbeit.
- **Anfragen** sind quantitativ stabil geblieben, aber vor allem qualitativ stellt die Generierung von Leads für bezahlte Dienstleistungen die zuständigen Mitarbeiter vor Herausforderungen.
- Rückgang an **Veranstaltungen**, da nicht so viele kleine Webinare wie im Vorjahr organisiert wurden sowie auch weniger Netzwerkveranstaltungen in Präsenz.

#### **6. Personal (bitte Organigramm beifügen)**

# AHK Slowakei | Organigramm



Extern	Elternzeit	FTE IST (2024)	FTE PLAN (2025)	Praktikanten
IT Dienstleister (Sycom) Lohnbuchhaltung (DEKRET) Reinigungsdienst (SUN Express)	1 FTE (bis 02/2025)	19,25	19,25	3

Die Personalaufwendungen sind gegenüber dem Plan leicht gesunken. Eine zusätzlich geschaffene Stelle für Markteintritt, um das Projektgeschäft sowie die Neuauflagen der Veröffentlichungen zu stärken, Geschäftsführerwechsel und dadurch entstandener Wegfall von Geschäftsführerpersonalkosten, gleichen die gesamten Personalkosten aus. Die Fluktuation blieb gegenüber den Vorjahren unverändert.

**Aushilfskräfte, Praktikanten** sanken gegenüber dem Plan, da der Bedarf durch den Einsatz von Rechtsreferendaren aus Deutschland, die von dort auch eine Vergütung erhielten, gedeckt werden konnte.

## 7. Sächliche Verwaltungsausgaben

Leichter Zuwachs bei **Honoraren**: Im WP 2024 waren mehrere Projekte noch nicht planbar. Die Erhöhung korrespondiert mit den Erträgen.

Ausgaben für **EDV Ifd.** stiegen. Um den IT-Sicherheitsempfehlungen der DIHK zu folgen, investierte die AHK zum Jahresende in neue Hardware, die den neuen Vorgaben entsprechen.

**Büromiete**: Sinkt gegenüber dem Vorjahr, da das AHK-Team aufgrund von Bauarbeiten zeitweise in ein Ersatzbüro ausweichen musste und im Gegenzug durch den Vermieter zwei Monatsmieten erlassen wurden.

**Bürobedarf:** Erhöhung der Ausgaben aufgrund der Möblierung des Büros des neuen Geschäftsführers und Modernisierung des großen repräsentativen Besprechungsraumes. Beide Ausgaben waren nicht im WP berücksichtigt.

**Reisekosten** sind gestiegen. Aufgrund von zahlreichen Beratungstagen in Deutschland sowie der Teilnahme an Austausch- und Weiterbildungsangeboten durch Mitarbeiter kam es zu einem erhöhten Reisebedarf.

**Repräsentationsausgaben** steigen ungeplant durch zahlreiche Projekt- und Mitgliederaktivitäten. Darunter vor allem die persönlichen Kontakte zu Partnern (siehe KPI). Zusätzlich wurden neue Marketingmaterialien (Goodies) beschafft.

## **8. Investitionen**

Im Wirtschaftsplan war die Anschaffung eines neuen Dienstwagens mit einer Zuwendung in Höhe von 60.000€ berücksichtigt. Dank eines sehr wirtschaftlichen Angebots wurden die zur Verfügung stehenden Mitteln nicht vollständig geschöpft. Da beim zweiten Bestandsfahrzeug ein Defekt am EGR-Kühler auftrat, wurde eine Umwidmung der Zweckmittel auf den Kauf eines zweiten Fahrzeugs durch BMWK/DIHK freigegeben. Die AHK Slowakei verfügt nun über einen umweltfreundlicheren Fuhrpark (Plug-In-Hybrid Volkswagen-Fahrzeuge).

## **9. Sonstiges**

--

## **10. Wesentliche Entwicklungen der Forderungen/Verbindlichkeiten und Pflichtrückstellungen**

Bei **Forderungen aus L&L** sind die zum 31.12. nicht beglichenen Rechnungen von Kunden, insbesondere in den Bereichen Markteintritt, Mitglieder, Veranstaltungen, Projekten sowie Messevertretungen. Gegenüber 2023 stiegen die Forderungen um 30.000€.

Bei **sonstigen Forderungen** kam es im Vergleich zum Vorjahr zum Rückgang. Es handelte sich fast ausschließlich um Forderungen an das Finanzamt (Vorsteuerüberschuss).

Die **Rückstellungen** sind leicht gesunken. Die Bestandsveränderung bei Rückstellungen ergaben sich durch die Auszahlung von Boni, Bildung von freiwilligen Abfindungsrückstellungen sowie von Rückstellungen im Rahmen von öffentlichen Projekten.

Bratislava, 2025-03-17

Ort, Datum



Marco TrisciuSSI  
Geschäftsführer



Dr. Peter Lazar  
Präsident